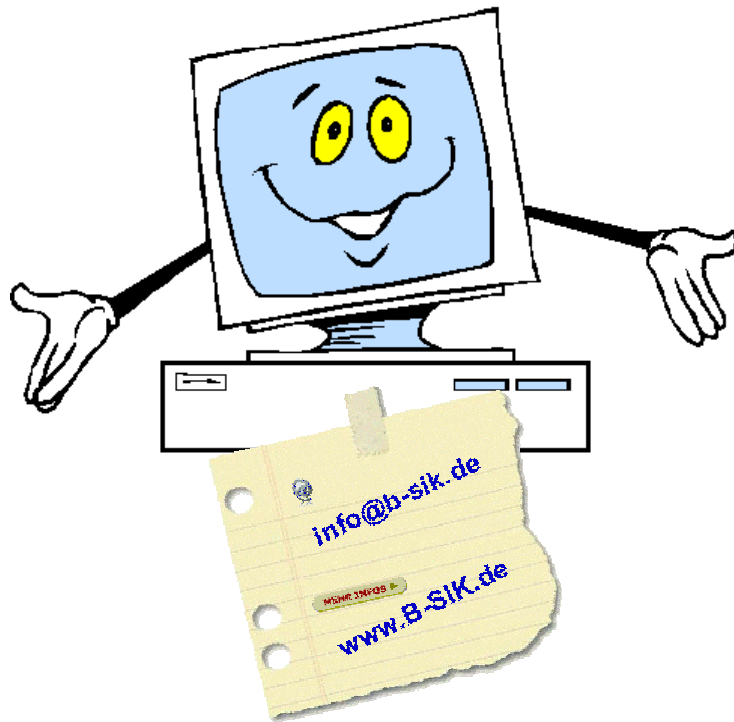


# Präsentation

## Voraussetzungen



### Voraussetzungen für eine Präsentation

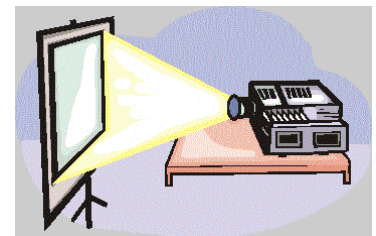
Seite 1



Für Anlässe wie die Begleitung eines Vortrags oder Referats kann es sinnvoll sein, die aufbereiteten Inhalte in Form einer *digitalen Präsentation* zusammenzustellen.

⇒ Inhalt sammeln und selektieren; schriftlich ausarbeiten; Stoff komprimieren; Inhalt visualisieren

Bei einer digitalen Präsentation werden Inhalte in Form von Texten und Bildern, manchmal zusätzlich angereichert mit Audio- oder Videomaterial, auf einer Abfolge von Folien zusammengestellt.



⇒ Zielgruppe beachten; einheitliches Aussehen der Folien; Inhalt klar erkennbar



Die Erstellung einer digitalen Präsentation erfolgt mit Hilfe *spezieller Anwendungsprogramme*, für die Präsentation selbst werden bestimmte *technische Geräte* benötigt.

⇒ Gegebenheiten / Bedingungen vorher prüfen; persönlichen Zeitplan erstellen

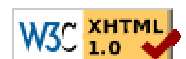
Sie können Ihre erstellten Folien auch über das Internet zur Verfügung stellen - z. B. um es Zuhörern zu ermöglichen, Ihren Vortrag noch einmal zu rekapitulieren. Prinzipiell ist es möglich, die Folien in dem Format, in dem sie erstellt wurden, auf einem Webserver abzulegen. Bedenken Sie aber, dass in diesem Fall jeder, der das Dokument öffnen möchte, über dasselbe Anwendungsprogramm verfügen muss, mit dem es erstellt wurde.



⇒ Wenig Aufwand für den Zuhörer; höchste Wirksamkeit erreichen; Vortrag, Präsentation, Handout, Veröffentlichung



Eine bessere Lösung für die Veröffentlichung von Folien im Internet kann die Überführung in ein *PDF-Dokument* darstellen. Aber auch die Konvertierung in ein *HTML-Format* ist manchmal sinnvoll.



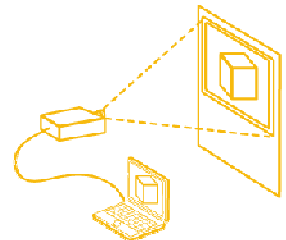
### Voraussetzungen für eine Präsentation

Seite 2

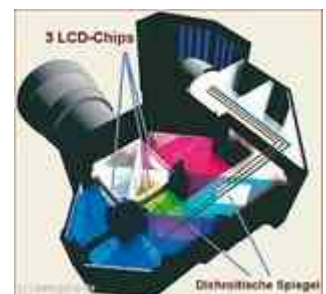
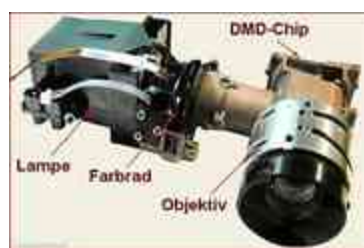
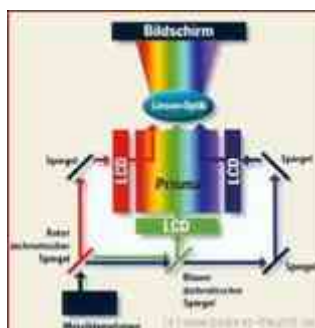
#### Hardware:

↳ Unter dem Begriff Hardware werden alle *materiellen Komponenten* eines Datenverarbeitungssystems, also Computer, Drucker, Bildschirm (Beamer) sowie alle einzelnen darin enthaltenen Bauteile wie Festplatte und Prozessoren zusammengefasst. Die Programme hingegen, die auf dem Computer (Hardware) laufen, werden dagegen Software genannt.

Um die erstellten Folien vor einem Auditorium präsentieren zu können, müssen bestimmte technische Voraussetzungen erfüllt sein. Sie benötigen einen Präsentationsrechner, auf dem die Präsentation abläuft. Dieser kann entweder ein am Ort bereitgestellter Rechner oder Ihr eigener Laptop sein. An den Präsentationsrechner muss ein Beamer angeschlossen sein (die Bezeichnung „Beamer“ ist eine deutsche Kreation, im Englischen benutzt man das Wort „projector“).



↳ Ein *Beamer* (auch Daten- oder Großbildprojektor genannt) ist ein *Projektionsgerät*, mit dem Bilddaten von Rechnern, Video- oder DVD-Geräten auf eine (Lein-)Wand projiziert werden können. Er gehört mittlerweile zur Standardausstattung in Konferenzräumen und vielen Vorlesungssälen oder kann als tragbares Gerät ausgeliehen werden.



- ⇒ Röhrenprojektor
- ⇒ D-ILA-Projektor
- ⇒ CGS-Projektor

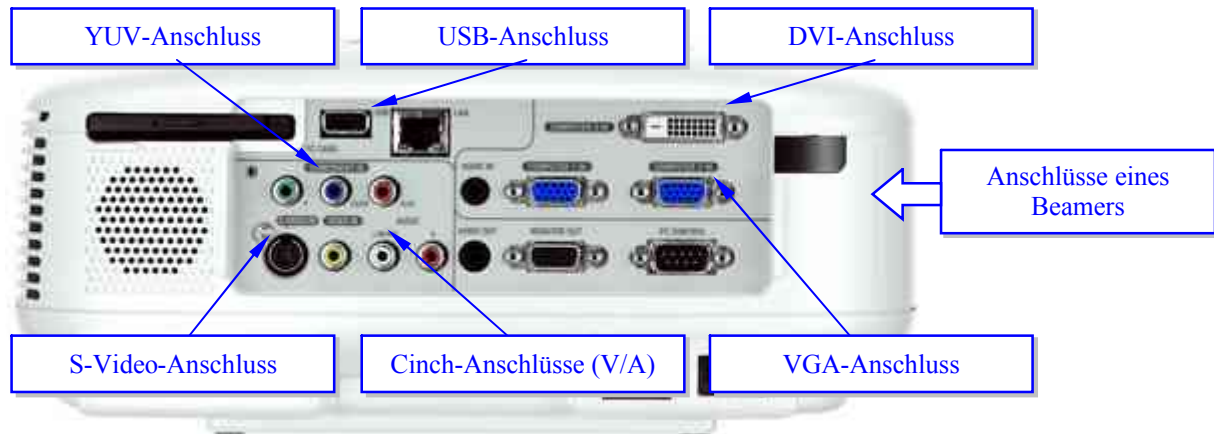
- ⇒ LCD-Projektor
- ⇒ Laserprojektor

- ⇒ DLP-Projektor
- ⇒ LCoS-Projektor

## Voraussetzungen für eine Präsentation

Seite 3

### Schnittstellen eines Beamers:



- ↪ **VGA** (Video Graphics Array) ist ein analoger Grafikkarten-Standard für IBM-kompatible PCs. Die Stecker (Sub-D) an den VGA-kompatiblen Monitor-Kabeln besitzen 15 Pins (Stifte). Die Farbinformation wird durch ein RGB-Signal (rot-grün-blau) übertragen.
- ↪ **DVI** (Digital Visual Interface) ist eine digitale elektrische Schnittstelle zur Übertragung von Videodaten. Im PC-Bereich entwickelte sich DVI zu einem Standard für den Anschluss von TFT-Monitoren. Im Bereich der Unterhaltungselektronik gibt es Geräte, die über einen DVI-Eingang Signale von digitalen Quellen, etwa Computer oder DVD-Player, verarbeiten.
- ↪ **S-Video** (Separate Video, Y/C) ist ein Mini-DIN-Anschluss (4 Pins), der das Videosignal als Luminanz- (Helligkeit-) und Chrominanz- (Farb-) Informationen überträgt.
- ↪ **YUV** ist ein analoger (YPbPr) bzw. digitaler (YCbCr) Anschluss mit Cinch-Buchsen, bei dem das Videosignal mit den beiden Komponenten Luminanz (Lichtstärke, Y) und Chrominanz (2 Farbanteile, U und V) übertragen wird.
- ↪ **Cinch** ist eine Steckverbindung für elektrische Signale vorwiegend an Koaxialkabeln.  
 Audio: weiß: analog links; rot: analog rechts;  
 Video: gelb: Composite Video; Component Video: grün: Y; blau: Pb; rot: Pr.



← SCART-Adapter für Cinch / S-Video

- ↪ **SCART-Anschluss** (Syndicat des Constructeurs d'Appareils Radiorécepteurs et Téléviseurs) ist ein europäischer Standard für Steckverbindungen von Audio- und Video-Geräten, bei dem die Videoinformation durch ein RGB-Signal (rot-grün-blau) übertragen wird. Das Audiosignal wird ebenfalls mit übertragen.

### Voraussetzungen für eine Präsentation

Seite 4

#### Software:

↳ Als Software werden *Informationen und Programme* bezeichnet, die von der Hardware bearbeitet oder ausgeführt werden können, wie das Betriebssystem, Programmiersprachen, Anwendungsprogramme und Hilfsprogramme. Hauptsächlich wird zwischen Systemsoftware, die notwendig ist, um alle Funktionen des Computers auszuführen, und Anwendungsprogrammen, die für den Benutzer arbeiten, unterschieden.

Um eine Folienpräsentation zu erstellen, benötigen Sie eine Präsentationssoftware. Das am häufigsten verwendete Programm ist *PowerPoint* von Microsoft.



Es existieren jedoch eine Reihe günstigere, teils kostenlose Alternativen (zum Beispiel: *Impress* von LibreOffice.org). Eine weitere Software ist *Keynote* von Apple.

Ein Vorteil von PowerPoint ist seine weite Verbreitung und die Möglichkeit, Präsentationen für die Mitnahme zu so verpacken, dass sie selbst auf einem *fremden Rechner* abgespielt werden können, wenn PowerPoint nicht installiert ist. Die allermeisten alternativen Präsentationsprogramme bieten die Möglichkeit, eine Präsentation in einem zu PowerPoint kompatiblen Format abzuspeichern.

Je nach Programm können die einzelnen Folien mit einer Reihe von Zusatzfunktionen versehen werden. So ist es beispielsweise möglich, den Inhalt einer Folie nicht sofort anzuzeigen, sondern die einzelnen Elemente *nach und nach einzublenden*. Auch der *Übergang* von einer Folie zur nächsten kann unterschiedlich gestaltet werden. Dabei bestimmt der Vortragende das Tempo, mit der die Präsentation abläuft, und kann es seinem Vortrag anpassen. Neben *Text und Bildern* können Sie Ihre Folien mit *Audio- oder Videomaterial* anreichern.

#### LibreOffice (OpenOffice.org) – Impress:

↳ Erstellung digitaler Multimedia-Präsentationen und visueller Vortragsbegleitungen

Impress ist ein Werkzeug zur *Erstellung von Multimedia-Bildschirm-Präsentationen*. Es ist Teil des kostenlos erhältlichen Pakets LibreOffice. Die Präsentationen lassen sich mit Funktionen wie 2D- oder 3D-Clip-Arts/Text, Spezialeffekten, Animationen, Zeichnungen, Grafiken, Diagrammen und Autolayouts multimedial anreichern.



Speichert man die Präsentationen im *OpenDocument-Format* (.ODP / .SXI), so wird zum Abspielen auch LibreOffice benötigt. Dies lässt sich umgehen, indem man die Präsentationen als *PowerPoint-Datei* (.PPS) abspeichert, so wird lediglich der kostenlose PowerPoint-Viewer benötigt.

## Interessante Adressen im Internet

### Allgemeines

- ⇒ [http://www.wiwiss.fu-berlin.de/institute/marketing/lehre/Pr\\_\\_sentationsmethodik.pdf](http://www.wiwiss.fu-berlin.de/institute/marketing/lehre/Pr__sentationsmethodik.pdf)
- ⇒ [https://www.tu-chemnitz.de/phil/ipp/elearning/files/richtlinien\\_zur\\_vortragsgestaltung.pdf](https://www.tu-chemnitz.de/phil/ipp/elearning/files/richtlinien_zur_vortragsgestaltung.pdf)
- ⇒ <http://www.mpi-inf.mpg.de/departments/d3/teaching/guidelines/RichtlinienVortraege.pdf>
- ⇒ <http://www-tnk.ee.tu-berlin.de/curricula/guides/seminar/vortrag/vortrag-Dateien/frame.htm>
- ⇒ <http://de.wikipedia.org/wiki/Pr%C3%A4sentationsprogramm>

### Beamertechnik

- ⇒ <http://de.wikipedia.org/wiki/Videoprojektor>
- ⇒ [http://www.hifi-online.net/heimkino-wissen\\_beamer\\_inklusiveinkaufsberater.html](http://www.hifi-online.net/heimkino-wissen_beamer_inklusiveinkaufsberater.html)
- ⇒ <http://www.cine4home.de/Specials/VivitekLED/Vivitek%20LED%20Preview3.htm>

### LibreOffice / Impress

- ⇒ <http://de.libreoffice.org/product/>
- ⇒ <http://de.wikipedia.org/wiki/Libreoffice>
- ⇒ <http://de.libreoffice.org/product/impress/>
- ⇒ [http://wiki.documentfoundation.org/images/3/38/01ES\\_06ImpressEinfuehrung\\_V33.pdf](http://wiki.documentfoundation.org/images/3/38/01ES_06ImpressEinfuehrung_V33.pdf)
- ⇒ <http://www.akademie.de/office-programme/office-openoffice-lernen/kurse/presentationen-erstellen-mit-impress/index.html>

### Microsoft Office / PowerPoint

- ⇒ <http://office.microsoft.com/de-de/>
- ⇒ [http://de.wikipedia.org/wiki/Microsoft\\_Office](http://de.wikipedia.org/wiki/Microsoft_Office)
- ⇒ <http://office.microsoft.com/de-de/powerpoint-help/>
- ⇒ <http://officewissen.net/category/powerpoint/>
- ⇒ <http://www.studium-und-pc.de/powerpoint-praesentationen-erstellen.htm>
- ⇒ <http://office.microsoft.com/de-at/training/CR006183273.aspx>
- ⇒ <http://www.der-pc-anwender.de/powerpoint-2010-lernen/themenuuebersicht.htm>